

Mahnwache für Line

Vor genau einem Jahr, am 17. April 2024, ist Line im Kinderkrankenhaus verstorben. Ihr Tod kam für uns völlig unerwartet. Line war ein besonderes Mädchen: lebensfroh, tapfer und voller Energie, trotz einer chronischen Grunderkrankung. Ein glückliches, geliebtes Kind, das nur 2 Jahre und 9 Monate alt werden durfte.

Ein medizinisches Gutachten hat nun unseren Verdacht bestätigt:

“Eine nach fachärztlichem Standard durchgeführte zeitgerechte kardiale Diagnostik und Behandlung hätten mit überwiegender Wahrscheinlichkeit ein Versterben des Kindes verhindert.”

Line ist kein Einzelfall. So etwas darf keinem weiteren Kind mehr passieren!

Deshalb halten wir heute, an Lines ersten Todestag, eine Mahnwache ab. Wir wollen Line gedenken – und zugleich auf ein Thema aufmerksam machen, das uns alle betrifft, so sperrig es auch klingt: Patientensicherheit.

Patientensicherheit geht und alle an. Wir alle sind zu verschiedenen Zeitpunkten im Leben Patient/innen. Wir müssen darauf vertrauen können, dass wir - und erst recht unsere Kinder - rechtzeitig diagnostiziert und korrekt behandelt werden.

In Deutschland sterben jährlich 19.000 Menschen in Folge vermeidbarer Behandlungsfehler.

[Quelle: Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V.]

Patientensicherheit benötigt

- gute Rahmen- und Arbeitsbedingungen für das medizinische Personal
- funktionierende Abläufe, gute Kommunikation des Fachpersonals
- Aufklärung und Einbindung von Patient/innen bzw. Angehörigen auf Augenhöhe
- und - wenn Fehler passieren - eine offene Fehlerkultur, um daraus zu lernen.

Es ist Aufgabe der Krankenhausleitung und der Gesundheitspolitik, dies sicherzustellen.

Im Gedenken an Line (2021-2024). Und all die anderen.

V.i.S.d.P. Michelle Bayona, 17.4.2025, Hamburg